



Die LA Icebreakers und viele freiwillige Helfer haben bei einem Benefizspiel im Februar mehr als 41000 Euro für den Hohenthanner Verein „Stille Hilfe“ gesammelt. Am Samstag übergab Hauptorganisator Sven Wastian den Spendenscheck an Petra Dreier, Vorsitzende der „Stillen Hilfe“. Eingerahmt wurden die beiden von Rudolf Huber (links), der die „Stille Hilfe“ mitgegründet hat, und Landrat Peter Dreier. (Foto: Reinhard Elsnor)

# Kräftige Geldspritze für die „Stille Hilfe“

Die Landshuter Eishockey-Hobymannschaft LA Icebreakers spendet 41 100 Euro

Von Johannes Viertlböck

Unverschuldet in Not geratenen Menschen aus der Region möglichst schnell und unbürokratisch zu helfen – das ist das erklärte Ziel der „Stillen Hilfe“. Nun darf sich der Hohenthanner Verein über eine kräftige Finanzspritze freuen: Am Samstag übergab das Landshuter Eishockey-Hobbyteam LA Icebreakers bei einer Feier in der Biller-Veranstaltungshalle in Weixerau einen Spendenscheck über 41100 Euro an die Vereinsvorsitzende Petra Dreier.

Das Geld stammt aus einem Benefizspiel, das die Icebreakers am 21. Februar im Eisstadion am Gutenbergweg gegen eine Rosenheimer Freizeitmannschaft bestritten hatten. Die Partie stand unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“. Dieses Ziel haben die Hobby-Eishockeyspieler erreicht, auch wenn sie das Match mit 2:5 verloren. Rund 3500 Zuschauer waren zu der Be-

gegnung gekommen und trugen mit ihren Spenden zum beeindruckenden Gesamtergebnis bei.

### Organisatoren freuen sich über „gigantischen Betrag“

„Das ist wirklich ein gigantischer Betrag, auf den wir als Hobbymannschaft schon stolz sein dürfen“, sagte Hauptorganisator Sven Wastian. „Für das deutsche Eishockey dürfte eine solche Spendensumme außerdem Rekord sein.“ Er bedankte sich nicht nur bei den zahlreichen Zuschauern, sondern auch bei den vielen Unternehmen aus der Region – wie die *Mediengruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung* –, die das Benefizspiel als Sponsoren unterstützt hatten. „Allein die Einnahmen aus diesem Bereich beliefen sich auf mehr als 30000 Euro“, so Wastian. Geld, das jetzt der „Stillen Hilfe“ zugute kommen wird.

Dass in diesem Jahr der Hohen-

thanner Verein unterstützt werden soll, darüber waren sich die Icebreakers rasch einig. „Wir haben uns verschiedene Projekte angeschaut. Das Konzept der Stillen Hilfe hat uns voll überzeugt“, sagte Wastian. Wichtig sei den Freizeitsportlern gewesen, dass Bedürftige aus der Region profitieren werden. „Und wir finden es gut, dass jeder Einzelfall von sieben Stiftungsgliedern geprüft wird, die sich dann auch einstimmig dafür entscheiden müssen, Mittel zu gewähren.“ So sei aus Sicht der LA Icebreakers sichergestellt, dass das Geld tatsächlich sinnvoll eingesetzt wird.

Ohne die Hilfe Dutzender Freiwilliger wäre der Erfolg der Benefizaktion freilich nicht möglich gewesen, sagte Wastian. „Getreu unserem Motto ‚Gemeinsam Gutes tun‘ haben wir zusammen eine Menge erreicht.“ Sein Dank gelte insbesondere dem für Vermarktung und Werbung zuständigen Patrick Papparella mit seiner Firma MediaMeans

sowie DJ Huebner samt Team, der beim Benefizspiel für die Veranstaltungstechnik gesorgt hatte.

Im kommenden Jahr planen die LA Icebreakers dann die dritte Auflage ihres Benefiz-Eishockeyspiels. „Die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen“, sagte Wastian. Gesucht werde derzeit vor allem ein geeigneter Gegner. „Wir suchen eine andere Hobbymannschaft, die sich mit unserer Aktion identifiziert.“ Ein aussichtsreicher Kandidat sei eine Mannschaft aus Kassel. „Die waren schon heuer als Zuschauer dabei und haben auch gespendet.“ Die Entscheidung sei allerdings noch nicht gefallen, weitere Bewerbungen seien willkommen.

### Info

Wer sich als Gegner bewerben oder einfach mehr über die LA Icebreakers erfahren will, findet auf der Facebook-Seite des Teams weitere Informationen. Die Adresse: [www.facebook.com/laicebreakers](http://www.facebook.com/laicebreakers).